

16. Geschäftsbericht 2017/18





Bericht der Präsidentin

Eigentumsverhältnisse

Die Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH mit Sitz am Hasliberg setzt sich wie folgt zusammen:

- Genossenschaft der aktiven Skilehrer CHF 60 000
(Vertreter: Christian Willi, Peter Stähli)
- Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG CHF 40 000
(Vertreter: Reto Schläppi)
- Haslital Tourismus CHF 20 000
(Vertreter: Simon Zobrist)

Winterglück mit deiner Skischule

Die Vorfreuden für die Saison 2017/18 waren gross, die Vorbereitungen im ganzen Gebiet Meiringen-Hasliberg liefen auch auf Hochtouren. Es fehlte nur noch der Schnee – und er kam wie gewünscht, unser wichtigstes Gut.

Das Weihnachtsgästekommen lief zwar gut an, aber das Wetter zeigte sich von seiner launischen Seite. Es lag viel Schnee, leider stellte sich den ganzen Winter über keine konstante Schönwetterperiode ein.

Die folgenden Kampagnen von Swiss Snowsports werden in unserer Skischule mit Erfolg umgesetzt: Erlebnisorientierte Gästebetreuung, Magic Moment, Teste unsere Skilehrer, Skifahren lernen in 3 Tagen.

Zu den Zahlen und Statistiken der Swiss Ski School möchte ich an dieser Stelle mal vermerken, dass unsere Skischule im Kanton Bern an zweiter Stelle steht und schweizweit auf den elften Platz kommt mit 70 800 Unterrichtsstunden. Für die Saison 2017/18 liegt eine **Umsatzsteigerung von 7%** vor. Die Details zum Saisonverlauf und zu den erreichten Zielen entnehmen Sie dem Bericht des Skischulleiters.

Dank

Ein ganz spezieller Dank geht an unseren Skischulleiter Heinz Anderegg und sein Team, das bei jedem Wetter vollen Einsatz leistet. Auch für die tatkräftige Unterstützung durch die Bergbahnen BMH sowie Haslital Tourismus bedanke ich mich herzlich.

Spannen alle Leistungsträger zusammen und denken vernetzt, nur so sind sie stark. Die unendlich schöne Natur haben wir vor der Haustür, nutzen wir das kostbare Gut und bündeln unsere Kräfte, nur so können wir erfolgreich sein.

Unsere Gäste betreuen wir königlich, so dass sie sich wie ein König fühlen im bezaubernden Königreich Haslital.

Uschi Huber



Bericht des Skischulleiters

Fazit

Fantastische Schneesverhältnisse herrschten von der ersten Novemberwoche bis Ostern. Wer die Schönheit der kalten Jahreszeit erleben wollte, war im Haslital goldrichtig. Dies ist sicher die erfreulichste Nachricht. Auch das wirtschaftliche Umfeld sowie die Wechselkurse hielten sich während der gesamten Saison für die Tourismusbranche auf einem stabilen Niveau. Trotz des frühen Wintereinbruchs und des vielen Schnees, wurde die Saison 2017/18 nicht zum Selbstläufer. Der viele Schnee und Regen, vor allem im Januar, verbunden mit starkem Westwind und Föhn sowie verhältnismässig viel Nebel, machten den Unterricht sowie die Planung zur täglichen oder teilweise stündlichen Herausforderung. Abschliessend fehlte uns eine Sportwoche, bedingt durch die frühen Ostern, um aus einer sehr guten, eine Top-Saison zu machen.

Mit der Umsetzung der erlebnisorientierten Gästebetreuung, den damit verbundenen Magic Moments, sowie dem Ausbau des Onlineshops und den Investitionen ins Skihäsliland und in die Ausbildung unserer Lehrkräfte, erfuhren unsere Gäste sicher einen echten Mehrwert. Dies belegen auch die gesteigerten Gästezahlen (+ rund 3 %) sowie die Steigerung beim Umsatz um rund 7 %.

Wir setzen uns stets zum Ziel, attraktive Dienstleistungen und eine Topinfrastruktur zu fairen Preisen zu bieten. Erwähnenswert ist auch, dass wir im Preisvergleich mit ähnlichen Destinationen im In- und mittlerweile auch im Ausland (Österreich, Italien, Frankreich) sehr gut dastehen.

Unser Ziel ist es, den Fokus in Zukunft noch stärker auf die sich stets ändernden Bedürfnisse der Gäste auszurichten. Diesbezüglich haben wir sicher noch Verbesserungspotenzial in der Vor- und Nachbetreuung der Gäste. Zusätzlich

müssen Inhalt und Qualität der Dienstleistungen zusammen mit einer guten Aus- und Weiterbildung unserer Lehrkräfte weiter gesteigert werden, damit wir zusammen mit dem Ausbau der Infrastruktur, der Organisation und dem nötigen Schnee auch in Zukunft erfolgreich sein werden.

Saisonverlauf

Gemessen am Vorjahr, nahmen über Weihnachten/Neujahr mehr Gäste unsere Dienstleistungen in Anspruch. Auch im Januar konnten sehr gute Besucherzahlen gezählt werden. Der Januar 2018 war, verglichen mit derselben Periode der letzten 10 Jahre, einer der erfolgreichsten. Der Februar war wie üblich der Hauptmonat bezüglich Einnahmen und unterschied sich nur minim zu den Vorjahren.

Leider mussten im März grosse Abstriche bei den Buchungen gemacht werden. Einerseits ist dies auf die kurzen Sportferien (nur eine Woche Sportferien im März), die frühen Ostern sowie das anhaltend schlechte Wetter zurückzuführen.

Die erste Osterwoche verlief mit über 100 Buchungen sehr erfolgreich an. Aber auch an Ostern spielte das Wetter nicht optimal mit und der stark aufkommende Föhn beendete die Saison in der zweiten Osterwoche ziemlich abrupt.

Die 35427 erzielten Halbtageslektionen (70855 Unterrichtslektionen) schliessen mit gut 3 % über dem Vorjahreswert ab. Dies widerspiegelt auch den höheren Umsatz gegenüber dem Vorjahr. Die grössten Zunahmen verzeichneten die Bereiche Privatunterricht Ski, Erwachsene Ski und Andere, wobei in diesem Segment die grösste Steigerung in den Bereichen Schneeschuhtouren, Skirennen und Erwachsene Ski im Grossgruppenbereich zu verzeichnen war. Details zu den Halbtageslektionen können aus der Statistik Frequenzen entnommen werden.



BERICHT DES SKISCHULLEITERS

Finanzen

Der Umsatz beläuft sich auf rund CHF 1 200 000, was ein neuer Rekord bedeutet und circa 7 % über dem Vorjahr liegt. Auf der Aufwandseite haben mit dem gesteigerten Umsatz auch der Waren- und Dienstleistungsaufwand, der Personalaufwand und der Anlageaufwand zugenommen. Haben die Zunahmen beim Waren- und Dienstleistungsaufwand sowie beim Personalaufwand einen direkten Zusammenhang mit dem gesteigerten Umsatz, ist die Zunahme beim Anlageaufwand mit den gesteigerten Investitionen im Skihäsililid zu begründen.

Auch der Aufwand beim Kapitalertrag hat sich ebenfalls vergrössert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Kreditkarten- und Reka-Check Kommission erstmals separat ausgewiesen wurden. Der Betriebsaufwand konnte rund einen Viertel verringert werden. Dies ist hauptsächlich auf die kleineren Ausgaben in den Bereichen Software/EDV sowie Werbung und Inserate zurückzuführen. Bei der Werbung wurde die Zusammenarbeit mit der BMH AG und Haslital Tourismus weiter verstärkt, wovon sicher die Gäste sowie alle Partner profitieren werden.

Bei den Abschreibungen wurden die gesetzlichen Möglichkeiten nicht ganz ausgeschöpft. Trotzdem wurde bei der Bekleidung, dem Gebäude und den Betriebseinrichtungen rund CHF 75 000.00 abgeschrieben. Nebst den Abschreibungen wurde das Fremdkapital um rund CHF 41 000.00 verringert. Die Rechnung schliesst mit einem Minus von CHF 8 619.00 was mit Blick auf die Bilanz und den getätigten Investitionen sicher verkraftbar ist.

Investitionen

Die Hauptinvestitionen in der Saison 2017/18 wurden vor allem beim Unterhalt und den Erneuerungen im Skihäsililid getätigt. Im Detail sind dies die Verlängerung des Förderbandes und des MuKi/VaKi Kinderskiliftes sowie ein zusätzlicher Beschneigungsschacht im Skihäsililid. Zudem wurden

bei einigen Liften neue Holzzäune erstellt und mit neuen Skihäsilid-Bannern und Fahnen ergänzt.

Events / Race Departement / LL

Die Zunahme in diesem Bereich hat sich gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Durch den wöchentlichen Schneefall von Anfang November bis Ostern, konnten wir eine erhebliche Zunahme bei den Schneeschuhtouren feststellen. Sicher hat dazu auch beigetragen, dass die Erlebniskultur ihren Betrieb letzten Herbst eingestellt hat. Auch im Bereich Firmenevents (Team-Olympiade, Skirennen, Kundenevents, usw) konnten die Umsätze gesteigert werden. Dies ist sicher auch ein Abbild der engeren Zusammenarbeit mit der BMH AG in diesem Bereich. Der Bereich Langlauf entspricht in etwa dem Vorjahreswert.

Skihäsililid

Das Skihäsililid (SHL) ist nach wie vor unsere wichtigste Infrastruktur oder der sogenannte USP. Mit den getätigten Investitionen bei den Lifanlagen und im Bereich Beschneigung sowie bei der Umzäunung der Lifanlagen, konnten die Abläufe und die Qualität im Unterricht sowie beim Aufwand für den Betrieb und Unterhalt nochmals verbessert werden.

Der Neubau Swisspeak Resorts Meringen (Feriendorf mit rund 430 Betten), welches im Dezember 2019 eröffnet werden soll, wird mit Sicherheit Auswirkungen auf die Unterrichtslektionen und somit auf die Kapazität im Skihäsililid haben. Ein vergleichbares Projekt mit den gleichen Geldgebern und Betreibern in Brigels, brachte der örtlichen Skischule ein Wachstum, innerhalb von 3 Jahren, von rund 15 000 Unterrichtslektionen. Um einem ähnlichen Wachstumsschub (aktuell rechnen wir mit 7 000 bis 10 000 zusätzlichen Unterrichtslektionen) gewachsen zu sein, überarbeiten wir aktuell das Betriebskonzept des Skihäsililids. Ziel ist es, die Ergebnisse bis im Frühling 2019 mit den betroffenen Landeigentümern zu besprechen, um anschliessend eine Voranfrage für die Umsetzung an die Gemeinde und den Kanton in die Wege zu leiten.



16. GESCHÄFTSBERICHT 2017/18

Balis Park Hasliberg

Der Balis Park Hasliberg, welcher durch die Initianten Tschuggi Diaries in Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Meiringen-Hasliberg ins Leben gerufen wurde, wird auch von der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg unterstützt. Die Skischule unterstützt die Initianten beim Unterhalt mit rund 200 gratis Mannstunden sowie mit einem Kostendach von CHF 3000 für weitere Unterhaltsarbeiten während der Wintersaison 2018/19. Die Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg ist vom Konzept überzeugt und hofft, dass der Balis Park Hasliberg noch von vielen weiteren juristischen und natürlichen Personen unterstützt wird.

Winterspielfest 10./11. Februar 2018

Das diesjährige Winterspielfest fand am Wochenende vom 10./11. Februar 2018 statt. Traditionsgemäss fand am Samstag das Skirennen für die Kinder statt, welche den Einheimischen-Nachmittagsskikurs im Januar besucht hatten. Leider spielte dieses Jahr das Wetter nicht mit. Trotz Schneefall und starkem Nebel, besuchten am Samstag und Sonntag viele kleine und grosse Gäste das Winterspielfest. An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Lehrkräften, die mitgeholfen haben, das Winterspielfest durchzuführen. Ein besonderer Dank gilt Käthi und ihren Helferinnen und Helfern für die grossartige Tombola.

Ski Alpin Kader Haslital Brienz (SAK)

Die Zusammenarbeit mit dem Ski Alpin Kader Haslital Brienz verlief auch in diesem Winter sehr gut. Wie bisher, war Manfred Schild als Cheftrainer bei der Skischule unter Vertrag. Weiter leiteten folgende Trainer Trainings für das SAK: Monika Amstutz, Reto Huber und Nicolas Zurfluh, welche vorwiegend die Trainingsgruppen 1+2 betreuten. Neu betreute Reto Huber zudem die neu gebildete Gruppe U12. Reto Schläppi (Chef), Kilian Marti und Luca Lubasch betreuten in erster Linie die Youngsters. Wiederum konnten viele Podestplätze eingefahren werden. Mit zusätzlich verschiedenen Aufstiegen einiger Athletinnen und Athleten

ins nächst höhere Kader (NZL oder BOSV), kann die Saison 2017/18 als sehr positiv gewertet werden.

Bereits wurde die Trainercrew für die Saison 2018/19 zusammengestellt. Für die kommende Saison sieht die Trainercrew für das SAK wie folgt aus: Stefan Abplanalp (neu Cheftrainer SAK, 100 %), Reto Huber (Co-Trainer SAK, 80 %). Diese beiden werden mehrheitlich die Gruppen U12, U14 und 16 betreuen. Reto Schläppi (Chef Youngsters) und Kilian Marty sind weiterhin Hauptverantwortliche für das Youngster Team. Ziel ist es, in der neuen Saison die Zusammenarbeit unter den verschiedenen Teams zu stärken und Synergien noch besser zu nutzen.

Rennschule Hasliberg

Auch in der dritten Saison hat sich die Rennschule Hasliberg als weiteres Standbein für die Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg bewährt. Zudem ist die Arbeit anspruchsvoll und gibt den Trainern die Möglichkeit, im In- und Ausland zu arbeiten und ihr Know-how auf verschiedenen technischen und methodischen Stufen weiterzugeben. Der grösste Umsatz in der Rennschule Hasliberg wurde wiederum mit dem englischen Skiclub Sandown Park Racing Ski Club erwirtschaftet. Weiter nahmen private Einzelpersonen unsere Dienstleistungen im Rennsportbereich in Anspruch.

Auch in der kommenden Saison werden wir mit dem Skiclub Sandown Park Racing Ski Club zusammenarbeiten. Kleine Änderungen wird es beim Sommer- und Herbstcamp in Zermatt geben, welche während der aktuellen Saison besprochen werden. Weiter haben wir bereits eine Zusage der Internationalen Schulen Zug und Luzern. Geplant sind verschiedene Trainings inkl. Abschlussrennen über den gesamten Winter mit jeweils mehreren Trainern von uns, welche den ganzen Tag im Einsatz stehen werden. Kürzlich erreichte uns eine Anfrage eines Skiclubs aus Chile, zehn Jugendliche den gesamten Januar 2019 zu betreuen. Aktuell liegt zwar von diesem Club noch keine Zusage vor. Ziel ist es aber,



BERICHT DES SKISCHULLEITERS

noch weitere Clubs, private Personen sowie internationale Schulen für unsere Dienstleistungen im Skirennsport zu gewinnen.

Freerideschule Hasliberg

Dank des vielen Pulverschnees während der gesamten Saison, konnten vermehrt auch Freeridekurse für Gruppen und Privatpersonen durchgeführt werden. Hauptaugenmerk muss in diesem Bereich auf die Ausbildung der Lehrkräfte gelegt werden. Seit rund 5 Jahren, dürfen, aufgrund des neuen Gesetzes über Risikoaktivitäten, nur Lehrkräfte mit eidg. dipl. Schneesportlehrer Ausbildung oder Bergführerinnen und Bergführer eingesetzt werden.

Der Bundesrat will strengere Regeln für Risikosportarten, wie Hochtouren, Riverrafting, usw. Unternehmen und Personen, die solche Freizeitaktivitäten anbieten, sollen in Zukunft in der Regel eine Bewilligung haben müssen. Damit vollzieht der Bundesrat eine Kehrtwende. Noch 2016 hatte er erklärt, die Erfahrungen hätten gezeigt, dass die Sicherheit mit dem Gesetz nicht verbessert würde. Er wollte es im Rahmen des Stabilisierungsprogramms abschaffen und damit 150 000 Franken einsparen. Auf Druck der Kantone und aus dem Parlament verzichtete er nun auf diesen Schritt.

Nun will der Bundesrat die Regeln für Risikosportarten sogar verschärfen. Er hat im März 2018 die Totalrevision der Risikoaktivitätenverordnung in die Vernehmlassung geschickt. Nach Ansicht des Bundesrates wird damit die Sicherheit für die Teilnehmenden und die Professionalität der Anbieter von Risikosportarten erhöht.

Die wichtigste Neuerung betrifft die Frage, wer als gewerbmässiger Anbieter gilt. Bislang ist dies nur der Fall, wenn jemand jährlich mehr als 2300 Franken Einkommen erzielt. Der Bundesrat will diese Grenze aufheben. Neu soll ein Anbieter ab dem ersten Franken Umsatz als gewerbmässig gelten.

Eine Ausnahme gilt für Vereinsaktivitäten, sofern der Verein nicht gewinnorientiert und das Angebot nur Mitgliedern zugänglich ist. Gleiches gilt für das Förderprogramm «Jugend und Sport» des Bundes oder Angebote von Schulen und Hochschulen. Gespannt warten wir nun auf allfällige Anpassungen!

Werbung

Der Bereich Werbung wurde mit den engsten Partnern (BMH AG und Haslital Tourismus) nochmals gebündelt. Die Schweizer Skischule wird mehrheitlich nur noch örtlich Marketing betreiben und die genannten Partner bei Messen oder anderweitigen Marketing Aktivitäten vor allem personell unterstützen. Jüngstes Beispiel ist die gemeinsame Herausgabe der Gruppenangebotsbroschüre Winter 2018/19 zusammen mit der BMH AG und Hasli-Aktiv.

Zudem wurde unsere Skischulbroschüre komplett neu überarbeitet. Neu wurde diese mit vielen Bildern und wenig Text sowie mit einer Beilage des Preisblattes gestaltet. Ziel ist es, auf diese Weise unsere Gäste noch mehr auf unsere Homepage mit den Detailinformationen zu verweisen und Buchungen über den Online Shop zu generieren. Die Angebote im Online Shop werden laufend erweitert. Um diesen Prozess in Zukunft noch zu verstärken, überlegen wir uns, einen QR-Code pro Angebot in der Broschüre zu integrieren. So würden die Nutzer unsere Dienstleistungen noch einfacher finden.

Personelles: Info / Rückblick / Ausblick

Im Kader der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg gab es in der vergangenen Saison nur eine personelle Veränderung. Neu war Reto Huber anstelle von Bruno von Weissenfluh für die technische, methodische und didaktische Ausbildung im Skibereich verantwortlich. Folgende Personen bekleideten in der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg eine Kaderposition: Sabine Forderkunz, Verantwortliche für die Löhne und Sozialversicherungen, Reto Huber als TL Ski,



16. GESCHÄFTSBERICHT 2017/18

Christian Willi als Verantwortlicher für die Sicherheit im Off-Piste Unterricht sowie Barbara Haussener und Pepino Keller als TL Snowboard. Zudem zählte Claudia Glatthard, Hauptverantwortliche im Verkauf und Ueli Zimmermann, Verantwortlicher SHL zum erweiterten Kader. Besten Dank allen für die geleistete Arbeit während des letzten Winters. Bis auf Barbara Haussener, ihre Funktion wird neu Robin Lamotte bekleiden, bleibt das gesamte Kader für die kommende Saison unverändert.

Bezüglich Personal steht die Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg weiterhin sehr gut da. Auch im vergangenen Winter konnten sehr viele einheimische Lehrkräfte neu angestellt werden. Der Mix zwischen langjährigen und neuen sowie jungen und älteren Lehrkräften ist sehr ausgewogen.

Wie in den letzten Jahren, bildeten sich, nebst den internen Aus- und Weiterbildungskursen, eine stattliche Anzahl Lehrkräfte weiter. Folgende Lehrkräfte haben sich bei unserem Dachverband Swiss Snowsports oder bei J&S Kursen weitergebildet:

Bereich Ski und SB, Aspirant und Instruktor

Annina Meerstetter
Christian Frutiger
Kilian Marty
Robin Lamotte

Kids Instructor Ski und Snowboard

Julie Bollin
Rebecca Gerber
Liora Rueff
Jonas Nägeli
Rolf Zenger
Christoph Ebnetter
Christian Schmid
Emanuel Berchtold

J&S Module Ski und SB

Timon Schapals

Ausblick

Auf die kommende Saison wird die Raiffeisenbank Region Haslital-Brienz einheimische Kinder und Jugendliche bei der Pauschalwoche mit CHF 25 unterstützen, sofern die Eltern oder Grosseltern Mitglieder der Bank sind. Mit diesem Sponsoring betreten wir Neuland. Bis anhin hat die Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg nur Verbindungen mit materiellen Sponsoren unterhalten.

Auf ein finanzielles Sponsoring durch Firmen wurde bis anhin verzichtet. Im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Betriebskonzepts wird nun geprüft, ob im Bereich finanzielles Sponsoring eine andere Strategie gefahren werden soll. Mit bisher über 100 000 Gästen, die das Skihäsiland besucht haben und an Spizentagen mit bis zu 700 Gästen, welche die Skischule besuchen, ist für gewisse Firmen sehr wohl ein Werbepotenzial vorhanden.

Materiell unterstützen uns bisher folgende Firmen:

Rivella AG: Giveaways für die Abschlussrennen am Freitag
Wander AG (Ovomaltine): Giveaways für die Abschlussrennen am Freitag
Neu wird uns im kommenden Winter auch Swiss Ski mit Giveaways unterstützen.

Wie in den letzten beiden Jahren, konnten die personellen Abgänge meist mit neuen einheimischen Lehrkräften kompensiert werden. Viele von ihnen haben sich nebst den internen Aus- und Weiterbildungskursen auch bei unserem Dachverband Swiss Snowsports oder J&S für eine Aus- oder Weiterbildung angemeldet. Für die Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg ist es sehr wichtig, auch in Zukunft gut ausgebildete Lehrkräfte zu haben. Nehmen doch die Buchungen vor allem in den oberen Levels und im Bereich Off-Piste und in der Rennschule stetig zu.



BERICHT DES SKISCHULLEITERS

Ab 2018 werden Absolvierende von vorbereitenden Kursen auf die eidgenössische Berufsprüfung und höhere Fachprüfungen eine schweizweit einheitliche finanzielle Unterstützung erhalten. Leider erhalten die Lehrkräfte erst nach Abschluss der eidgenössischen Berufsprüfung eine sogenannte Subjektfinanzierung (vormals Fachschulvereinbarung, FSV). Dies bedeutet, dass die Lehrkräfte die hohen Ausbildungskosten selbst vorfinanzieren müssen. Ob und wie die Skischule die Lehrkräfte finanziell unterstützen kann oder soll, wird in Zukunft sicher ein Thema sein.

In Zusammenarbeit mit den Berner Skischulen, werden wir mit den technischen Leitern das Aus- und Weiterbildungsangebot noch weiter optimieren, um alle optimal auf die bevorstehenden Kurse vorzubereiten. Gut ausgebildete Lehrkräfte sind auch in Zukunft der Schlüssel zum Erfolg.

Wie erwähnt, werden uns in den nächsten Jahren die Erneuerungen im Skihäsiland sowie Anpassungen in der Organisation beschäftigen. Diese Anpassungen stehen sehr stark im Zusammenhang mit dem Neubau des Swisspeak Ressorts in Meringen und dem Bergbahnticketverkauf im Skischulbüro in der Bidmi.

Es ist zu hoffen, dass die momentan sehr gute Stimmung bei den Gästen, in der Wirtschaft, bei den Leistungsträgern und Partnern mit viel Schnee und einer tollen Winterstimmung ab Weihnachten unterstützt wird. Wir sind auf jeden Fall bereit, den Wintersport auf eine unvergleichliche Art und Weise im bezaubernden Haslital zu leben!

Dank

Einen grossen Dank gilt unseren Mitarbeitenden für den täglichen Einsatz, welchen sie für unsere Gäste und unsere Unternehmung leisten. Weiter danke ich der Trägerschaft der Skischule. Dazu gehören die BMH AG mit Hanspeter Wenger mit seinen Mitarbeitenden, Haslital Tourismus mit dem gesamtem Team und die Skilehrergenossenschaft. Ein

weiteres grosses Dankeschön geht auch an die Landbesitzer in der Bidmi, unsere Partner und Leistungsträger in der Region, die Spender für das Winterspielfest sowie an alle Übrigen, die die Skischule im abgelaufenen Geschäftsjahr in irgendeiner Form unterstützt haben.

Heinz Andereg

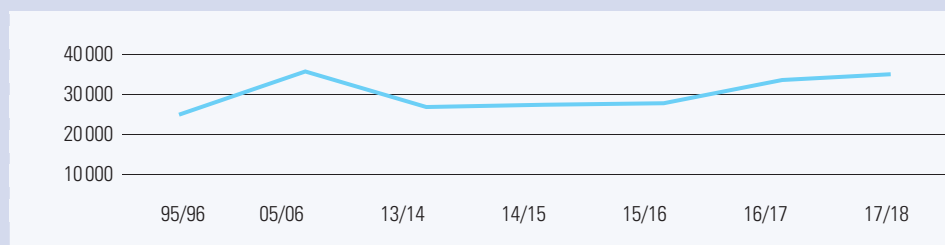


Frequenzen

Halbtagslektionen im Vergleich mit dem Vorjahr

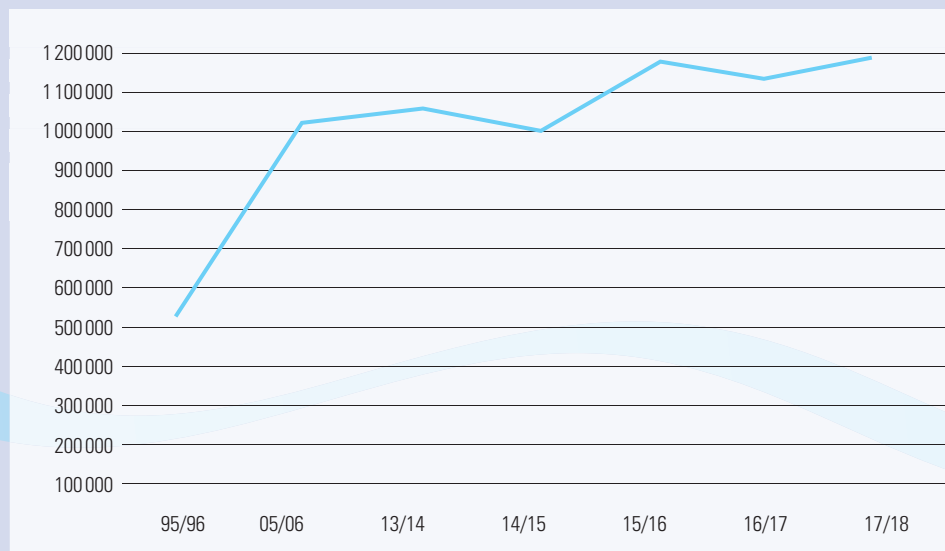
	Saison 2017/18	Saison 2016/17
Klassenunterricht Ski	29 882	29 421
Privatunterricht Ski	1 774	1 543
Klassenunterricht Snowboard	2 217	2 215
Privatunterricht Snowboard	358	302
Andere (LL / Events / Schneeschuhtouren)	1 193	879
Total	35 427	34 360

Entwicklung Halbtagslektionen



Jahr	Halbtage
1995/96	24 000
2005/06	36 686
2013/14	28 005
2014/15	28 095
2015/16	28 350
2016/17	34 360
2017/18	35 427

Entwicklung Umsatz



Jahr	Umsatz in CHF
1995/96	510 000.-
2005/06	1 025 000.-
2013/14	1 057 000.-
2014/15	1 012 000.-
2015/16	1 177 000.-
2016/17	1 124 000.-
2017/18	1 198 000.-

Bilanz per 30. 9. 2018

AKTIVEN	Berichtsjahr	%	Vorjahr	%
UMLAUFVERMÖGEN				
Barmittel				
Kasse	202.85		29.10	
	202.85		29.10	
Banken und Wertschriften				
PC	78 621.23	9.5	78 903.11	9.0
KK BEKB	102 305.84	12.4	45 470.76	5.2
LSK RB	100 870.25	12.2	162 724.15	18.5
GA RB	200.00		200.00	
	281 997.32	34.1	287 298.02	32.7
Übriges Umlaufvermögen				
Trans. Aktiven	11 071.55	1.3	3 782.50	0.4
	11 071.55	1.3	3 782.50	0.4
Total Umlaufvermögen	293 271.72	35.4	291 109.62	33.2
ANLAGEVERMÖGEN GESCHÄFT				
Anlagen mobil				
Bekleidung	27 500.00	3.3	32 500.00	3.7
	27 500.00	3.3	32 500.00	3.7
Anlagen immobil				
Grundstück	4 382.05	0.5	4 382.05	0.5
Gebäude	500 000.00	60.4	545 580.00	62.2
Betriebseinrichtungen	2 500.00	0.3	3 700.00	0.4
	506 882.05	61.2	553 662.05	63.1
Total Anlagevermögen Geschäft	534 382.05	64.6	586 162.05	66.8
Total Aktiven	827 653.77	100.0	877 271.67	100.0
PASSIVEN				
FREMDKAPITAL				
Kurzfristiges Fremdkapital				
Kreditoren / Trans. Passiven	1 654.65	0.2	4 612.65	0.5
Kleiderdepots	7 390.00	0.9	6 250.00	0.7
Vorauszahlungen	3 319.10	0.4	6 250.00	
	12 363.75	1.5	10 862.65	1.2
Langfristiges Fremdkapital				
Hypothek RB	270 000.00	32.6	300 000.00	34.2
Darlehen Kanton	100 000.00	12.1	106 250.00	12.1
Darlehen Bund	100 000.00	12.1	106 250.00	12.1
	470 000.00	56.8	512 500.00	58.4
Total Fremdkapital	482 363.75	58.3	523 362.65	59.7
EIGENKAPITAL				
GmbH-Kapital				
GmbH-Kapital	120 000.00	14.5	120 000.00	13.7
Agio	6 645.40	0.8	6 645.40	0.8
Reserven	24 000.00	2.9	24 000.00	2.7
Reserve Reinvestition	30 000.00	3.6	30 000.00	3.4
Ergebnisvortrag	173 263.62	20.9	177 469.25	20.2
Verlust	- 8 619.00	- 1.0	- 4 205.63	- 0.5
	345 290.02	41.7	353 909.02	40.3
Total Eigenkapital	345 290.02	41.7	353 909.02	40.3
Total Passiven	827 653.77	100.0	877 271.67	100.0

Erfolgsrechnung 1.10.2017 – 30.9.2018

	Berichtsjahr	%	Vorjahr	%
Umsatz				
Klassenunterricht	801 480.35	66.9	768 531.75	68.3
Privatunterricht	231 650.00	19.3	198 973.16	17.7
Gross-Gruppenunterricht	61 474.50	5.1	49 956.94	4.4
Rennunterricht	32 299.26	2.7	48 402.80	4.3
Diverse Verkaufsartikel	12 204.00	1.0	4 172.41	0.4
Events	26 531.90	2.2	12 556.00	1.1
Winterspielfest	10 666.00	0.9	10 340.00	0.9
Saisonabos Skilehrer	16 511.55	1.4	20 423.00	1.8
Personalvermietung	4 142.30	0.3	900.00	0.1
Aus-/Weiterbildung/FK	0.00		1 290.00	0.1
Skihäsililand	920.00	0.1	5 600.00	0.5
Diverse Einnahmen	532.95		3 633.10	0.3
	1 198 412.81	100.0	1 124 779.16	100.0
Waren- und Dienstleistungsaufwand				
Einkauf Swiss Snow League	-5 225.00	-0.4	-3 300.00	-0.3
Renn-/Gruppenunterricht	-17 320.80	-1.4	-11 107.35	-1.0
Winterspielfest	-2 386.30	-0.2	-1 965.15	-0.2
Medallien, Pins, Fackeln	-6 078.00	-0.5	-4 071.10	-0.4
Verkaufsartikel	-10 205.40	-0.9	-9 770.51	-0.9
Pausentee	-2 927.50	-0.2	-3 554.00	-0.3
	-44 143.00	-3.7	-33 768.11	-3.0
Bruttogewinn 1	1 154 269.81	96.3	1 091 011.05	97.0
Personalaufwand				
Lohnaufwand	-717 400.02	-59.9	-676 953.25	-60.2
Quellensteuern	-1 098.10	-0.1	-848.05	-0.1
Unfallgelder	-12 597.25	-1.1	-24 465.90	-2.2
AHV	-91 168.65	-7.6	-81 441.35	-7.2
BVG	-33 813.05	-2.8	-9 958.35	-0.9
UVG / Krankentaggeld	-81 944.00	-6.8	-77 366.90	-6.9
UVG/KK, Verlaufsbonus	1 522.60	0.1	0.00	
Leistungen Taggelder	13 845.70	1.2	25 486.50	2.3
Personalmiete	0.00		-1 295.00	-0.1
Div. Personalaufwand	-12 892.70	-1.1	-14 351.75	-1.3
Saisonabos Skilehrer	-6 040.00	-0.5	-8 025.00	-0.7
	-941 585.47	-78.6	-869 219.05	-77.3
Bruttogewinn 2	212 684.34	17.7	221 792.00	19.7
Betriebsaufwand				
Sachversicherungen	-2 831.90	-0.2	-2 570.05	-0.2
Betriebshaftpflichtvers.	-1 008.55	-0.1	-1 573.20	-0.1
Strom	-3 240.00	-0.3	-5 653.00	-0.5
Rechts- und Beratungskosten	0.00		-1 414.80	-0.1
Drucks., Porti, Abos, Bürmat,	-4 272.85	-0.4	-7 284.75	-0.6
Software/EDV	-9 039.50	-0.8	-25 551.70	-2.3
Telefon, ISDN, Internet	-3 926.65	-0.3	-4 016.25	-0.4
Treuhandaufwand	-5 680.80	-0.5	-2 322.00	-0.2
Beiträge/Lizenzen	-7 600.00	-0.6	-4 602.00	-0.4
Werbung/Inserate	-29 648.55	-2.5	-35 930.10	-3.2
Diverse Unkosten	-6 394.73	-0.5	-8 511.48	-0.8
	-73 643.53	-6.1	-99 429.33	-8.8
Betriebsergebnis 1	139 040.81	11.6	122 362.67	10.9

	Berichtsjahr	%	Vorjahr	%
Anlageaufwand				
Mieten	-645.00	-0.1	0.00	
Aufwand Skihäsliland	-12 721.55	-1.1	-6 512.80	-0.6
Erneuerung Skihäsliland	-21 555.80	-1.8	-12 519.05	-1.1
Aufwand Bekleidung	-716.60	-0.1	-1 019.00	-0.1
Allgemeine Anschaffungen	0.00		-1 872.30	-0.2
Beitrag BMH an Beschneigung	-10 000.00	-0.8	0.00	
	-45 638.95	-3.8	-21 923.15	-1.9
Betriebsergebnis 2	93 401.86	7.8	100 439.52	8.9
EBITDA	93 401.86	7.8	100 439.52	8.9
Abschreibungen				
Abschreibungen Bekleidung	-27 590.40	-2.3	-32 675.20	-2.9
Abschreibungen Gebäude	-45 580.00	-3.8	-60 620.00	-5.4
Abschreibungen Betriebseinrichtungen	-1 200.00	-0.1	-3 700.00	-0.3
	-74 370.40	-6.2	-96 995.20	-8.6
EBIT	19 031.46	1.6	3 444.32	0.3
Kapitalertrag				
Zinsertrag	2.60		2.60	
Kreditkarten-Kommissionen	-13 995.46	-1.2	0.00	
Hypothekarzins	-3 925.00	-0.3	-5 460.00	-0.5
Baurechtszins Betriebs-LS	-2 692.50	-0.2	-2 700.00	-0.2
	-20 610.36	-1.7	-8 157.40	-0.7
Geschäftsergebnis EBT	-1 578.90	-0.1	-4 713.08	-0.4
Erfolg betriebl. Liegenschaft				
Unterhalt Gebäude Bidmi	-7 328.75	-0.6	-6 070.10	-0.5
Versicherung/Steuern/Abgaben Betr-LS	-2 097.70	-0.2	-1 817.80	-0.2
	-9 426.45	-0.8	-7 887.90	-0.7
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg				
Steuern	2 386.35	0.2	8 395.35	0.7
	2 386.35	0.2	8 395.35	0.7
Verlust	-8 619.00	-0.7	-4 205.63	-0.4



Anhang zur Jahresrechnung per 30. 9. 2018

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechtes (Art. 957 bis 962) erstellt.

	Berichtsjahr	Vorjahr
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten Aktiven	506 882.05	553 662.05

Vorschlag zur Ergebnisverwendung per 30.09.2018

Vortrag	173 263.62
Verlust 2017/18	-8 619.00

Ergebnis zur Verfügung der Generalversammlung	164 644.62
--	-------------------

Vortrag auf neue Rechnung	164 644.62
----------------------------------	-------------------

Anlagerechnung

	1.10.17	Umbuchung	Zugänge	Abgänge	30.9.18	Abschr.	%	30.9.18
Grundstück	4 382.05				4 382.05	–		4 382.05
Gebäude	545 580.00				545 580.00	45 580.00	8 %	500 000.00
Betriebseinrichtungen	3 700.00				3 700.00	1 200.00	32 %	2 500.00
Bekleidung	32 500.00		22 590.40		55 090.40	27 590.40	50 %	27 500.00
Total	586 162.05		22 590.40	–	608 752.45	74 370.40		534 382.05



Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die ordentliche Generalversammlung der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH, Bidmi, 6086 Hasliberg Reuti.

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH, Bidmi, 6086 Hasliberg Reuti für das am 30.9.2018 (1.10.2017–30.9.2018) abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Geschäftsführung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem aktuellen Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche

Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

ANDEREGG TREUHAND
Meiringen, 25. Oktober 2018

Peter Anderegg
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Organe

Trägerschaft	Genossenschaft der aktiven Ski- und SnowboardlehrerInnen Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG Haslital Tourismus	
VertreterInnen der Trägerschaft	Uschi Huber, Hasliberg, Präsidentin Simon Zobrist, Vertreter Haslital Tourismus Reto Schläppi, Meiringen, Vertreter BMH AG Christian Willi, Meiringen, Vertreter Skilehrer-Genossenschaft Peter Stähli, Meiringen, Vertreter Skilehrer-Genossenschaft	
Geschäftsführung	Uschi Huber, Hasliberg, Vorsitzende der Geschäftsführung Christian Willi, Meiringen, Geschäftsführer Heinz Anderegg, Hasliberg, Geschäftsführer	
Revisionsstelle	ANDEREGG TREUHAND, Peter Anderegg, eidg. Dipl. Wirtschaftsprüfer, Meiringen	
Skischulleiter	Heinz Anderegg, Hasliberg	
Geschäftsadresse	Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg GmbH Bidmi Postfach 99 6086 Hasliberg Reuti	
KadermitarbeiterInnen	Technischer Leiter Ski	Reto Huber
	Technische LeiterIn SB	Barbara Haussener und Pepino Keller
	Sicherheitsverantwortlicher	Christian Willi
	Administration	Sabine Forderkunz
	Schalter	Claudia Glatthard
	Chef Skihäsililand	Ueli Zimmermann
Sitzungen	Die Trägerschaft traf sich im Berichtsjahr am 8. Mai 2018 zu einer ordentlichen Sitzung. Am 25. Oktober 2018 fand zudem die 16. ordentliche Gesellschafterversammlung statt. Weiter fanden während dem Geschäftsjahr verschiedene Sitzungen mit einzelnen VertreterInnen der Trägerschaft und den Leistungsträgern statt.	



Schweizer Skischule Meiringen-Hasliberg
Bidmi
Postfach 99
6086 Hasliberg Reuti
Telefon 033 972 51 10
info@skischule-hasliberg.ch
www.skischule-hasliberg.ch
Haslital App www.region-haslital.ch